

PRESSE-INFORMATION

Neue Besucherattraktion im Nordwesten setzt auf Hightech

- **Neu: „Hightech-Route“ mit Betriebsbesichtigungen einzigartiger Industriestandorte im Nordwesten Deutschlands**
- **Meyer Werft, Krone, EEZ und Volkswagen mit gemeinsamem Programm**

Februar 2018

Eine der größten Attraktionen Norddeutschlands, das Besucherzentrum der Meyer Werft, mit jährlich 250.000 Gästen, startet pünktlich zur weltgrößten Tourismusmesse itb Berlin 2018 eine neue Kooperation unter dem Vermarktungslabel „Hightech-Route“. Dabei werden vier einzigartige Industriestandorte im Nordwesten Deutschlands, die für Innovation und Erfolg stehen, für Besucher zusammengefasst. Zielgruppen sind sowohl Gruppenreisende als auch technikbegeisterte Touristen. Die Hightech-Route setzt mit ihrem Angebot der Betriebsbesichtigungen außerdem einen starken Focus auf Schüler und Studenten und die damit verbundene Nachwuchsförderung.

Neben der Meyer Werft (Papenburg) schließen sich der Landmaschinen- und Fahrzeughersteller Krone (Spelle), das Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum EZZ (Aurich) sowie das Volkswagen-Werk (Emden) mit dem Projekt Hightech-Route zusammen.

**Einladung zum Pressegespräch „Hightech-Route“
ITB 2018
Donnerstag, 8. März 2018
12:00 Uhr
Halle 6.2.a | Stand Niedersachsen**

www.papenburg-marketing.de Telefon: 04961 – 839 60

Die **Papenburg Marketing GmbH**, aus der Papenburg Tourismus GmbH entstanden, fördert das touristische Leben Papenburgs und vermarktet die Stadt als attraktive Destination. Dazu zählt die Entwicklung inhaltlicher und strategischer Konzepte, neuer Angebote sowie Eventreihen. Darüber hinaus betreibt die Papenburg Marketing GmbH das Besucherzentrum der Meyer Werft: Dieses hat sich mit jährlich 250.000 Gästen zu einem Besuchermagneten entwickelt und zählt zu den Top-Reisezielen in Niedersachsen.

Wachstumsregion Ems-Achse ist Initiator der Hightech-Route

Die neue Hightech-Route ist eine Initiative der Wachstumsregion Ems-Achse. Die 2006 gegründete Wachstumsregion Ems-Achse ist ein Bündnis von Unternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Kammern und Verbänden in Ostfriesland, im Emsland und in der Grafschaft Bentheim. Die über 570 Mitglieder der Ems-Achse beschäftigen zusammen mehr als 100.000 Menschen. Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit sind die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften, die Vernetzung der Akteure und Lobbying für die Region.

KRONE Die finanzielle Führung sowie strategische Ausrichtung der *Krone*-Gruppe liegt seit mehr als 100 Jahren in Familienhänden. Innerhalb Deutschlands gibt es 26 weitere Standorte, darüber hinaus ist die *Krone*-Gruppe als international operierendes Unternehmen in 40 weiteren Ländern der Welt vertreten und zählt zu den drei größten Nutzfahrzeugproduzenten Europas. Ansässig im Gründungsort Spelle, dient die Maschinenfabrik der Krone GmbH der Produktion von Landmaschinen. Während sich das Unternehmen gegen Anfang der 1970er Jahre noch auf die Produktion von Maschinen zur Bodenbearbeitung, Transporttechnik und Grünfütterernte konzentriert hatte, verschob sich der Produktionsschwerpunkt innerhalb der folgenden zehn Jahre auf die Grünfütterernte. Neben den mitteleuropäischen Ländern ist Nordamerika mit seiner intensiven Milchviehhaltung und Rindermast Hauptabsatzmarkt für die Futtererntetechnik. Heute erwirtschaften 1.500 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 600 Millionen Euro.

EEZ Aurich Das Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum. Energie mit Spannung und Freude erleben – das steht im Mittelpunkt des EEZ in Aurich. Kern der neuen Besucherattraktion auf der ostfriesischen Halbinsel ist die interaktive Ausstellung **ENERGIE.ZUKUNFT**: Sie stellt spielerisch und informativ die verschiedenen Bereiche des Themas Energie dar. Auf 1.600 qm werden in sieben Themenkreisen naturwissenschaftliche Erscheinungen an beeindruckenden Ausstellungsstücken und Mitmach-Stationen begreifbar. Als Teilbereich des EEZ lädt das Enercon Besucherzentrum ein, sich intensiv mit dem Thema Windenergie und dem Unternehmen Enercon als größtem deutschen Windenergieanlagenhersteller in der Herstellung von Windenergieanlagen zu beschäftigen. Zudem sind im EEZ verschiedene Einrichtungen beheimatet, in denen Aus- und Fortbildung sowie außerschulische Bildung stattfinden.

MEYER WERFT 1795 nahm die MEYER WERFT in Papenburg an der Ems erstmals ihren Betrieb auf. Seit über 200 Jahren werden ununterbrochen Schiffe verschiedenster Bauart von den Experten und Spezialisten des Familienunternehmens gebaut. Um international mit anderen Werften konkurrieren zu können, wurde die Produktionstechnik beständig erweitert. So verfügt die MEYER WERFT heute weltweit über die modernsten Anlagen im Schiffbau. Bekannt ist das Unternehmen vor allem durch den Bau großer, moderner und anspruchsvoller Kreuzfahrtschiffe. Das Besucherzentrum der Meyer Werft hat sich mit jährlich 250.000 Gästen zu einem Besuchermagneten entwickelt und zählt zu den Top-Reisezielen in Niedersachsen.

VOLKSWAGEN EMDEN Die Volkswagen AG hat im Jahre 1964 ein Werk in Emden erbaut. Noch im gleichen Jahr lief der erste Käfer vom Band. Es folgten viele weitere Modelle. Heute werden im Werk Emden der Volkswagen Passat als Limousine und Variant, der Passat Alltrack, Passat GTE und exklusiv der Arteon gefertigt. Volkswagen in Emden ist der größte Arbeitgeber westlich von Bremen und nördlich des Ruhrgebiets. Bis heute wurden hier insgesamt über 11,5 Millionen Fahrzeuge produziert. Das Volkswagen Werk Emden besitzt eine Gesamtfläche von ca. 4,3 Millionen Quadratmeter. Des Weiteren gehören Stellflächen für die Verschiffung der Fahrzeuge und Fahrerprobungsstrecke zu dem Gelände.